

Loriot – Das Frühstücksei

L: Loriot
B: Berta

L: Berta!

B: Ja?

L: Das Ei ist hart! Das Ei ist hart!

B: Ich habe es gehört.

L: Wie lange hat das Ei denn gekocht?

B: Zu viele Eier sind gar nicht gesund!

L: Ich meine, wie lange DIESES Ei gekocht hat?

B: Du willst es doch immer viereinhalb Minuten haben.

L: Das weiß ich.

B: Was fragst du denn dann?

L: Weil dieses Ei nicht viereinhalb Minuten gekocht haben kann.

B: Ich koche es aber jeden Morgen viereinhalb Minuten!

L: Wieso ist es dann mal zu hart und mal zu weich?

B: ICH WEISS ES NICHT, ich bin kein HUHN!

L: Ach, und woher weißt du, wann das Ei gut ist?

B: Ich nehme es nach viereinhalb Minuten heraus, mein Gott!

L: Nach der Uhr oder wie?

B: Nach Gefühl. Eine Hausfrau hat das im Gefühl.

L: Im Gefühl? Was hast du im Gefühl?

B: Ich habe es im GeFÜHL, wenn das Ei weich ist.

L: Aber es ist hart! Vielleicht stimmt da mit deinem Gefühl was nicht.

B: Mit MEINEM Gefühl stimmt was nicht? Ich stehe den ganzen Tag in der Küche, mache die WÄSCHE, bringe deine SACHEN in Ordnung, mache die Wohnung gemütlich//

L: Ja, ja.

B: //ärgere mich mit den Kindern herum und du sagst, mit meinem Gefühl stimmt was nicht?

L: Wenn ein Ei nach Gefühl kocht, dann kocht es eben nur ZUfällig genau viereinhalb Minuten.

B: Es kann dir doch ganz EGAL sein, ob das Ei zufällig viereinhalb Minuten kocht. Hauptsache, es KOCHT viereinhalb Minuten!

L: Ich hätte nur gern ein weiches Ei und nicht ein ZUfällig weiches Ei. Es ist mir egal, wie lange es kocht!

B: Aha! DAS ist dir egal. Es ist dir also EGAL, ob ich viereinhalb Minuten in der Küche schufte.

L: Nein, nein.

B: Aber es ist NICHT egal. Das Ei MUSS nämlich viereinhalb Minuten kochen.

L: Das habe ich doch gesagt.

B: Aber eben hast du doch gesagt, es ist dir egal!

L: Ich hätte nur gern ein weiches EI.

B: Gott, was sind Männer primitiv!

L: Ich bringe sie um! Morgen bringe ich sie um!

#00:02:12-9#